

ZEF-RAVE AUF JAZZ-FEST

DIE ANTWOORD? NIE GEHÖRT?!

Schade für euch! Da habt ihr was verpasst! Die Musik und Videoclips sind eine eigene Klasse für sich. Da kommen nur wenige Künstler in Betracht die etwas Ähnliches fabriziert haben. Also wenn ihr sie entdecken wollt bevor sie Mainstream werden, dann checkt sie mal auf Youtube!



Wer sind „Die Antwoord“ ?!

Die Gruppe besteht aus **DJ Hi Tek**, **Sänger Ninja** und **Sängerin Yolandi Vi\$\$er**. Jeder von ihnen einzigartig und besonders auf ihre eigene Weise. Abgefreakte Stimme, Haarschnitt und Tätowierung. Sie sehen sich ja immerhin als Teil der Unterschicht und versuchen „White Trash“ zu sein und das schaffen sie auch ziemlich gut.

Klar ist es erst mal gewöhnungsbedürftig. Ihre Lieder sind immerhin auf Afrikaans und man versteht nur einzelne Bruchteile. Aber genau deswegen sind sie ja die FOKKEN Antwoord und ihre Mucke so freaky! Einfach mal abshacken, Welt um sich vergessen und zu genialen Beats abraven.

Was ist ZEF?

In den Texten der Antwoord kommt immer wieder dieser Begriff vor. Da keiner von uns viel mit der südafrikanischen Kultur zu tun hat, haben wir uns die Freiheit erlaubt diesen Begriff mal zu googlen. Verlässlich wie immer ist natürlich ein Wikipedia-Artikel.

Hier die Kurzfassung:

ZEF ist die Südafrikanische Subkultur der weißen unteren Mittelschicht.

Sängerin Yolandi sagte: „ZEF ist wenn du arm bist aber sexy bist und Style hast.“ Aus den Texten und Videos wird erkenntlich, dass es darum geht dagegen zu sein, zu schocken und sich selbst zu feiern. Dabei entsteht ein echt fettes Gesamtpaket.

Wie geil war das Konzert?

FOKKEN GEIL! Allein die Vorband „Buraka Som Sistema“ brachte die Menge schon zum Kochen. Doch als Ninja, Yolandi und DJ Hi Tek dann endlich die Bühne betraten waren alle so richtig heiß. Das Toben der Crowd war nicht mehr zu stoppen. Es wurde gemoscht bis zum get-no. Vorne wurde man zerquetscht, weil alle direkt an der Bühne sein wollten. Wasser, Spucke, Schweiß und alle sonst erdenklichen Körperflüssigkeiten klebten dir in den Haaren, zwischen den Zähnen und auf der Haut. Doch das war egal. Man war feierwütig. Die Musik gab einen den Schub weiterzumachen. Man wollte springen und sich prügeln.

Ach ja, dass Ninja uns einmal seinen Nackten Hintern entgegenstreckte muss natürlich auch erwähnt werden. Später im Pit, als Ninja sich dann in die Crowd warf, konnte man diesen Arsch dann auch anfassen. Gegrabscht, getätschelt, gehalten, Ninja wurde von allen Seiten hochgehoben. Der Mix aus hartem Beat und fettem Rap war perfekt, um mal richtig durch zu drehen.

Die Show wurde noch fetter durch eingeblendete Ausschnitte aus den Musikvideo, ständigem Kostümwechsel und sexy Showtänzern. Die Ironie der ganzen Sache war ja noch, dass Lady Gaga parallel zur Antwoord aufgetreten ist. Ein größerer Kontrast ist kaum möglich. Die Antwoord ist so ANTI-GAGA dass sie sie im Video des Songs „FattyBoom Boom“ zur Lachnummer gemacht haben und sich am Anfang sogar nochmal herzlichst beim Publikum bedankt haben, dass wir hier sind und nicht bei der Frau Gaga.